



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

866. Zu Diestheimb im Niderland/ von dem Rosenkrantz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

dem heiligen Bild bekommen / mit gänzlichem Ver-
trauen / sie wurde gesund werden / wann man sie in
dise Capell tragen wurde / welches aber wegen der
verlobten Clausur schwär wäre. Jedoch weil / auff
Anhalten der Befreundten / der Bischoff erkannt / daß
dise / so hohe vnd ungewöhnliche Begierde / von oben
herab sene / hat er dispensirt / derowegen ist sie an das
heilige Ort getragen worden / hat alldort gebeicht vnd
communicirt: darauff ist sie ein Schweiß / vnd Angst
ankommen / daß man vermeint / sie werde gleich dahin
gehen / vnd sterben / über ein kleines / ist sie wider zu
sich kommen / vnd befunden / daß sie das Gesicht vnd
völlige Gesundheit erhalten / mit aller anwesenden
Freuden vnd Jubel. Hat auch der Bischoff die Glog-
gen leuten lassen / ein Ehren-Fest angesagt / das heili-
ge Bild in einer ansehnlichen Procession / durch die
fürnehmste Strassen der Statt / herumb getragen /
vnd also die Andacht vnd Ehre zu der Mutter Got-
tes gemehret.

866.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Rosenkrantz

Zu Diestheim im Niderland.

Neben dem alten Mutter Gottes Bild de mira-
culis, oder von den Wunderwercken genannt /
ist noch ein anders in des heiligen Sulpitij Kirch / in
des heiligen Rosen-Krantz Capell / in welcher alle
Monat ein grosse Anzahl das Hochwürdiges Gutz
empfangen. Daß solches Bild vor Zeiten Wunder-
thätig

thätig gewesen / zeigt an die Wunden / so ihr auff dem Rücken ein Gottloser Gesell gemacht / vnd nie mehr ergänzt können werden ; ob dem also / stehet dahin. Aber ein kräftiges Argument ist / daß dieses Bild Wunderthätig seye / dieweil die eingeführte Bruderschaft des Rosen-Kranz / daß Alte / von Alters herliche unser lieben Frauen Bild / so den Titul von den Wunderwercken hat / lassen gehen / vnd sich vmb das neue angenommen / welches nit geschehen wurde seyn / wanns nit Wunderthätig wäre.

867.

Unser lieben Frauen Bild

Von den Gnaden

Zu Cascia in Welschland.

SEr seelige Joannes Capistranus / ein Bierde vnd Kleinod des Ordens des heiligen Francisci / wie auch ein Schröcken der Türcken / daß er ein achtzig-jähriger Alter / in Ungern den Creutz-Sabnen wider dieselbe geführt. Dieser / da er des ganzen Ordens Haupte vnd General ware / hat im Jahr 1450. dieses Kloster angefangen / vnd das Mutter-Gortes Bild für den Hoch-Altar / von Rom auß / geschickt / mit dem Titul de Gratiis. oder von den Gnaden / einweders weil es vorher schon Wunderthätig ware / von deme doch nichts verhanden : oder daß es auß prophetischem Geist vorsehen / daß es Gnadenreich seyn werde. Die Andacht zu demselben nimbt von Tag zu Tag zu / durch Antrib der Patrum Graueiscanern.

Unser